



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

Kundeninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit wir unsere Vertrags- und Serviceleistungen fachgerecht erbringen können, ist es erforderlich, dass die SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH (**SBK**) personenbezogene und auch medizinisch-gesundheitstechnische Daten über Ihre Person verarbeitet. Den Schutz dieser Daten nehmen wir sehr ernst. Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Mit diesen Informationen erklären wir, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Wir verwenden dabei kundenfreundliche, gut verständliche Formulierungen. Damit Sie sich darüber hinaus auch im Einzelnen über die gesetzlichen Vorgaben informieren können, nennen wir Ihnen die jeweils einschlägigen Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**). Diese Belehrung beruht auf Art. 13 DSGVO. Bitte wenden Sie sich mit Fragen jederzeit gerne an uns!

Informationen zum Datenschutz bei Nutzung unserer Internetseite www.sbk-koeln.de finden Sie dort auf jeder Seite über den Link „Datenschutz“.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts:

Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln
Telefon: 0221/7775-8001,
E-Mail: geschaeftsfuehrung@sbk-koeln.de.

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir befinden uns in einem auf Dauer angelegten Vertragsverhältnis mit Ihnen. Zu Beginn und während der Vertragslaufzeit erheben und verarbeiten wir fortwährend neue Daten von Ihnen. Es handelt sich dabei um sogenannte „personenbezogene Daten“, d.h. Daten, die Sie persönlich identifizierbar machen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Das sind beispielsweise Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Bankverbindung oder Sozialleistungsdaten. Im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung benötigen wir zusätzlich besonders sensible Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten und biografische Informationen, z.B. zum Pflegegrad und/oder spezifischen Vorerkrankungen (Art. 4 Nr. 13-15 und Art. 9 DSGVO).

3. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Mit allen Fragen zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Boltensternstraße 16
50735 Köln
Telefon: 0221/7775-8003
E-Mail: datenschutz@sbk-koeln.de

4. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Vertrags- und Serviceleistungen. Im Einzelnen ergeben sich die Zwecke, zu denen wir Ihre Daten verarbeiten, daher vor allem aus Ihrem Vertrag mit uns. Dazu können z.B. zählen: die Führung einer Pflegedokumentation, die Abrechnung, Ihre Beratung und soziale Betreuung sowie unsere Betriebsorganisation (z.B. Dienstplanung, Betrieb der IT-Systeme).

5. An wen übermitteln wir Ihre Daten?

- Sozialleistungsträger (z.B. Kranken-/Pflegekasse, Sozialhilfeträger) sowie sonstige Kostenträger
- Abrechnungsstellen
- behandelnde Ärzte, Krankenhäuser, Therapeuten, sonstiges medizinisches Personal
- Mitarbeiter der Medizinischen Dienste der Krankenversicherung
- Apotheken und Sanitätshäuser, bei denen Sie Kunde sind oder werden wollen
- unsere Dienstleister, z.B. in den Bereichen IT/Kommunikationstechnik, Hauswirtschaft, Bau/Technik und Transport
- unsere Rechtsberater
- Stadt Köln und ggf. andere Kommunen

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten bis der Verarbeitungszweck erreicht ist oder wir sie nicht mehr in eventuellen gerichtlichen Verfahren benötigen, danach löschen wir sie. Im Regelfall werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften die Daten aus der Pflegedokumentation 5 Jahre, Abrechnungsdaten 10 Jahre nach Ablauf des letzten Vertragsjahres gelöscht. Akten, die Nachlassvorgänge enthalten, werden 30 Jahre lang archiviert.

7. Sind Sie verpflichtet, uns Ihre Daten zu überlassen?

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Daten zu überlassen. Sie überlassen uns Ihre Daten freiwillig bei Vertragsschluss, Vertragsdurchführung, aufgrund Ihrer Einwilligung und/oder im sonstigen Kontakt mit uns. Um den Vertrag zu schließen und durchzuführen ist es allerdings erforderlich, dass Sie uns Ihre Daten mitteilen. Falls Sie uns Ihre Daten nicht bereitstellen,

kann es sein, dass wir unsere Vertrags- und Serviceleistungen ganz oder teilweise nicht mehr erbringen können.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Da wir eine Vielzahl von Daten von Ihnen zu unterschiedlichen Zwecken verarbeiten, gilt nicht für alle Daten dieselbe Rechtsgrundlage. Wir stützen unsere Datenverarbeitung deshalb auf verschiedene Rechtsgrundlagen.

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a und Art. 9 Abs. 2a DS-GVO.

Zusätzlich ist uns die Verarbeitung Ihrer Daten teilweise gesetzlich erlaubt gemäß

- Art. 6 Abs. 1b DS-GVO zur Erfüllung unseres Vertrages.
- Art. 6 Abs. 1c DS-GVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.
- Art. 7 Abs. 1e DS-GVO zur Erfüllung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben.
- Art. 6 Abs. 1f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Unsere berechtigten Interessen bestehen darin, unsere vielfältigen Vertrags- und Serviceleistungen fachgerecht erbringen und unseren Betrieb unternehmerisch sinnvoll organisieren zu können. Dies schließt auch die Wahrung unserer Rechte ein.

Soweit es sich um besonders sensible Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (z.B. Gesundheitsdaten), ist uns die Verarbeitung zusätzlich zu Ihrer Einwilligung teilweise gestattet gemäß

- Art. 9 Abs. 2f DSGVO zur Wahrung unserer Rechte.
- Art. 9 Abs. 2h DSGVO zu Ihrer Gesundheitsversorgung.

9. Was gilt für Betreuer*innen und Bevollmächtigte?

Soweit Sie als Vertreter*in eines Bewohners / einer Bewohnerin uns gegenüber auftreten, verarbeiten wir aufgrund gesetzlicher Erlaubnis auch Ihre Kontaktdaten sowie ggf. Kurzangaben zu Ihrer Beziehung zu dem / der Vertretenen.

10. Welche Rechte haben Sie?

In Bezug auf die von uns verarbeiteten Daten haben Sie aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung Anspruch auf

- **Widerruf:** Sie können Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise gegenüber der SBK widerrufen (Art. 7 DSGVO). Die Datenverarbeitung wird dann, soweit sie auf Ihrer Einwilligung beruht, eingeschränkt oder beendet. Soweit die Datenverarbeitung auch auf einer gesetzlichen Erlaubnis beruht, hat Ihr Widerruf keine Wirkung. Je nachdem, in welchem Umfang die Einwilligung widerrufen wird, kann die Leistungserbringung erheblich erschwert oder unmöglich werden. Wird die Leistungserbringung durch den Widerruf für die SBK unzumutbar, kann sich hieraus ein Kündigungsrecht ergeben.
- **Auskunft** über die Daten, die wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO).

- **Berichtigung** bei falschen Daten (Art. 16 DSGVO).
- **Löschung** der Daten, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 17 DSGVO).
- **Einschränkung** der Verarbeitung, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 18 DSGVO). Ihre Daten dürfen dann nur noch gespeichert oder unter einer der folgenden drei Voraussetzungen verarbeitet werden: (1) mit Ihrer Einwilligung, (2) zur Wahrung von Rechten oder (3) im wichtigen öffentlichen Interesse.
- **Übertragung** Ihrer Daten an Sie oder an einen Dritten in einem gängigen Format (Art. 20 DSGVO). Das bedeutet, dass wir beispielsweise bei einem Wohnortwechsel auf Ihren Wunsch hin Ihre Daten als PDF-Datei an eine andere Einrichtung übertragen werden.
- **Widerspruch** gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- **Beschwerde:** Bei Beschwerden können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Unabhängig davon haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu erheben (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 38424-0, Telefax: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Wenn Sie Fragen rund um die Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Ihre SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung bzw. des berechtigten Interesses) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Boltensternstraße 16
50735 Köln
E-Mail: datenschutz@sbk-koeln.de